

ORGANISATORISCHES

TEILNAHMEBEITRAG INCL. VP

Grundmodul: 90,- EUR,

Aufbau- und Wahlmodule: 40,- EUR,

Abschlusskolloquium Trainer*in: 20,- EUR

 Hier können Juleica-Punkte erworben werden.



Alle Infos gibt's online unter:

www.jugendakademie-bw.de/weltretten

ANMELDUNG

Online über

www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen

Fragen zur Buchung:

Regina Kovacic oder Susanne Zenker

0711 896915 50

info@jugendakademie-bw.de

FACHLICHE AUSKÜNFTE

Stephanie Garff

0711 896915 54

stephanie.garff@jugendakademie-bw.de

Die Qualifizierung wird von der Akademie der Jugendarbeit in Kooperation mit verschiedenen Partnern durchgeführt:



Die Qualifizierung wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

TERMINE UND THEMEN:

ZWEITÄTIGES GRUNDMODUL

„Welt retten – mal zwischendurch, mal mit Plan“

- » 31. März – 1. April 2022, Jugendgästehaus Bad Schussenried
- » 30. Juni – 1. Juli 2022, Internationales Forum Burg Liebenzell
- » 23. – 24. September 2022, Internationales Forum Burg Liebenzell

AUFBAUMODUL:

(kann auch ohne Grundmodul besucht werden!)

„Mach' doch! – Engagementförderung“

- » 16. Mai 2022, Jugendhaus Biberach
- » 15. Oktober 2022, Internationales Forum Burg Liebenzell

WAHLMODULE:

(können auch ohne Grundmodul besucht werden!)

„Change! – Strukturen verändern“,

30. April 2022: Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte Stuttgart

„Erlebnispädagogische Demokratieförderung“,

07. Mai 2022: Stadtjugendring Stuttgart

„Alles Klima!“,

21. Mai 2022: Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte Stuttgart

„Die Welt ist eine Insta-Story“,

11. Juli 2022: Jugendhaus Biberach

„WM in Katar – Gucken? Kritisieren? Feiern?“,

07. Oktober 2022: das CANN Jugendhaus Stuttgart

„Bildung für nachhaltige Entwicklung – Mit Wirkungen weiterkommen“,

18. November 2022: Kulturzentrum franz.K Reutlingen

„Meins – Deins? Zwischen Aktivierung und Sein-Lassen“,

01. Dezember 2022: Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte Stuttgart

Von Grundlagen bis Train the Trainer*in



MUSS NUR NOCH KURZ
DIE WELT RETTEN.
ENGAGEMENT VERÄNDERT

Qualifizierungsreihe für haupt-
oder ehrenamtlich Engagierte
der Kinder- und Jugendarbeit

AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT
Baden-Württemberg



Muss nur noch kurz die Welt retten. Engagement verändert

EINE QUALIFIZIERUNGSREIHE

Sportereignisse, Klimawandel, globale #-Initiativen ... lass was machen! Aber wie? Eine Qualifizierungsreihe mit globaler Perspektive für alle, die mit ihrem pädagogischen Handeln einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten und die Strukturen vor Ort verändern möchten, um mehr Teilhabe und Engagement zu ermöglichen.

Jugend auf aller Welt zeigt Engagement und Interesse für politische, gesellschaftliche und globale Themen – von Klimawandel bis hin zu Menschenrechten. Jugendliche Lebenswelt ist global verbunden – von Instagram bis hin zu internationalen Sportereignissen. Junge Menschen haben vielfältige Erfahrungen, Perspektiven, Lebenswirklichkeiten und Interessen – und ihr Engagement findet neue Formen, ist nicht immer gleich sichtbar, stößt an Grenzen.

Jugendliches Engagement stärken

Die Qualifizierungsreihe „Muss nur noch kurz die Welt retten. Engagement verändert“ betrachtet in mehreren Seminaren die Chancen, Barrieren und Herausforderungen, die eine pädagogische Begleitung von jungem Engagement mit sich bringt. Politische Bildung, Engagementförderung und außerschulische Kinder- und Jugendarbeit werden zusammengedacht.

Es geht zum einen darum, wie junges Engagement aufgegriffen und Möglichkeiten der Selbstwirksamkeit geschaffen werden können. Zum anderen betrachten wir, wie junges Engagement gestärkt und in die Strukturen vor Ort eingebunden werden kann.

THEMEN

Globale, politische und gesellschaftliche Dimensionen kommen durch Personen, Ereignisse oder Themen in die lokale Jugendarbeit. Gemeinsam werden wir:

- » junges Engagement betrachten – welches wird gesehen, welches nicht?
- » Rolle, Motivation und Haltung hinterfragen und stärken – was ist meine Verantwortung?

- » gedankliche und strukturelle Barrieren abbauen – wie können mehr Teilhabe und Engagement ermöglicht werden?
- » Themen und Lebenswelten von Jugendlichen betrachten – was treibt an, was verhindert Engagement?

ZIELGRUPPEN

Die Qualifizierungsreihe richtet sich an haupt- oder ehrenamtlich Engagierte, die mit ihrem pädagogischen Handeln einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten möchten und für die eine globale Perspektive selbstverständlich ist:

- » Bildungsreferent*innen und Fachkräfte aus der verbandlichen und Offenen Jugendarbeit sowie weiteren Arbeitsfeldern.
- » Ehrenamtlich und/oder projektfinanzierte Engagierte, die in Projekten, Freizeiten, regelmäßigen Gruppen oder Selbstinitiativen junges Engagement begleiten.
- » Personen, die die Strukturen vor Ort verändern möchten, um mehr junges Engagement zu ermöglichen und/oder einzubinden.

AUFBAU DER QUALIFIZIERUNG

Die Qualifizierung umfasst mehrere ein- oder zweitägige Module, die in einer Reihe oder einzeln besucht werden können.

Begleitet wird die Qualifizierungsreihe mit einem eLearning-Angebot zur Vernetzung, weiteren Inhalten und Materialien.

Teilnehmende werden zu Multiplikator*innen, um Themen in ihrer Arbeit mit Jugendlichen einzubringen und aufzugreifen und eine Veränderung der Strukturen vor Ort anzustoßen. Durch kollegialen Austausch und Vernetzung können Teilnehmende Ihre Erfahrung einbringen und sich von anderen inspirieren lassen.

ZERTIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Basisqualifizierung wird mit Teilnahme beim Grundmodul „Welt retten“ und Aufbaumodul „Mach' doch!“ zertifiziert.

Ein „Train the Trainer*in-Zertifikat“ erhält, wer das Grundmodul, das Aufbaumodul sowie ein Wahlmodul besucht und eine Praxiseinheit absolviert.



GRUNDMODUL: „WELT RETTEN – MAL ZWISCHENDURCH, MAL MIT PLAN“

Welt retten und Engagement ermöglichen – ist auch eine Frage der Haltung und der anschließenden Handlung! Das Grundmodul ermöglicht einen Raum der Reflexion und der Wissenserweiterung. Welche Rolle und Verantwortung habe ich in meiner Tätigkeit? Was ist meine Motivation für eine gerechtere Welt? Was sehe ich und wen übersehe ich? Wie mache ich das konkret?

In dem zweitägigen Seminar werden grundlegende Fragen der politischen, weltoffenen und diskriminierungskritischen Jugendarbeit aufgeworfen und gemeinsam besprochen. Teilnehmende bringen ihre Erfahrung, ihre Perspektive und Herausforderungen ein und finden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten und Wege für mehr Teilhabe und Engagement. Die Grundmodule werden von jeweils ein bis zwei Referent*innen gestaltet und umgesetzt.

Erster Tag:

- » jugendliche Lebenswelt und Engagement
- » Räume und Möglichkeiten schaffen für Selbstwirksamkeit und Welterfahrung
- » Persönliche Werte, Haltung und Rolle
- » Situationen pädagogischen Handelns

Zweiter Tag:

- » Themen strukturiert einbringen und voranbringen
- » Situationen vor Ort analysieren und Handlungsmöglichkeiten erkennen